

Zeitschrift: Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie

Herausgeber: Schweizerischer Verband staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker

Band: - (1953)

Heft: 133

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rundschau

Eine freundliche Stimme aus dem eidg. Blätterwald.

In den Lokalnachrichten der Gazette de Lausanne erschien Ende November unter dem Titel:

Ein interessanter Vortrag von Professor J. Taillens:

Rhumatisme et cellulite

Anlässlich der 30. Generalversammlung de l'Oeuvre pour les petits, unterhielt Hr. Prof. Taillens seine Hörschaft wie üblich über ein medizinisches Thema. Dieses Jahr: «Rhumatisme et Cellulite».

Dreiviertel aller Affektionen, welche man unter die Bezeichnung «Rheumatismus» zusammenfasst, sind in Wirklichkeit Cellulitis, welche sich manifestiert durch dieselben Schmerzen, wenn auch grundsätzlich anderer Natur. Die Cellulitis ist eine Entzündung des Bindegewebes, jenes sehr zarte und elastische Gewebe, welches zwei Muskeln trennt und ihnen dank seiner serösen Eigenschaften die freie Bewegung erlaubt. Verursacht durch Colibazillen, Toxine des Darmes, findet sich diese «Cellulite» häufiger bei der Frau, bei welcher die Därme immer in schlechterem Zustande sind als jene des Mannes.

Die ungenügende Eliminierung der enterogenen Gifte, ergibt eine Rückstauung im Bindegewebe und hinterlässt Spuren in Form von Knötchen, welche in der Tiefe des Gewebes durch Klemmtastung festgestellt werden. Diese Knötchen werden grösser und rufen eine Verdickung gewisser Körperpartien hervor.

Da die Cellulite weder tödlich noch ansteckend ist, wird sie von den befallenen Personen oft vernachlässigt. Dies ist umso bedauerlicher, als die Erscheinungen relativ leicht heilbar sind durch Massage, die einzige wirksame Behandlung.

Wenig bekannt und schwer zu umschreiben, führt sie oft zu Verwirrung: man prognostiziert Blinddarmreizungen - Lumbago dort wo es sich um gewöhnliche Bindegewebsreize im Sinne der Cellulite handelt.

Es folgen Hinweise auf die Verbreitung dieser Krankheit und die sehr hohen Kosten von ca. Fr. 250 Millionen jährlich, die durch Entschädigungen für Arbeitsausfall etc. die Volkswirtschaft belasten, weit aus mehr als die Tbc.

Es ist somit höchste Zeit, zu handeln!

D.-J. P.

Korrigenda und Nachtrag

zu Artikel «Radioaktive Schwachtherapie» in Heft Nr. 132, Oktober 1953, dieser Zeitschrift.

Auf Seite 14 ist betr. Röntgeneinheit r ergänzend beizufügen, dass, je nach Kompressenart und Applikation der Kompressen, der angegebene r-Wert von 0,01 bis 0,07/Stunde schwanken kann.

Unter Strahlendosis, Seite 16, ist statt 0,01 mg Radium pro 400 cm² Kompressenfläche zu setzen: 0,1 mg Ra.

Im Abschnitt Apparaturen, Seite 8/11, muss noch bemerkt werden, dass zur Dichtung von Hahnen und Glasschliffen Glycerin zu verwenden ist, weil Fette und Öle Diffusion des Radon nach aussen, also Verluste an diesem, verursachen würden.

Als Nachtrag ist noch ergänzend die allgemeine Bedeutung der Gamma-Schwachbestrahlung bei den verschiedenartigen Gelenkerkrankungen her-

vorzuheben. Diese Gamma-Therapie, als Ganzes betrachtet, kann nur von günstigem Einfluss sein. Schon allein die in kurzer Zeit zu erreichende Schmerzlinderung bedeutet eine grosse Hilfe. Ferner wirkt die Gammastrahlung der Radiumkompressen äusserst günstig auf die durch Unfälle oder Ueberbeanspruchung hergenommenen Sehnen und Muskeln.

Zu den Literaturangaben, Seite 20/22, ist noch auf die wichtigen Veröffentlichungen von Prof. R. Pape, Röntgeninstitut Wien, hinzuweisen, betitelt: «Klinische und experimentelle Studien über Wirkung kleiner Röntgendosen» und «Neue Wege der Strahlentherapie bei akuten und chronischen Gelenkleiden», 1949.

Mehrere dem Setzer unterlaufene Fehler erkennt der Leser selber, weshalb hier auf deren Berichtigung verzichtet werden kann. H. H.

7. Internationaler Kongress für Massage, Heilgymnastik und physikalische Therapie

11.—15. September 1954

Bürgenstock / Schweiz

Nachdem der Schweiz. Berufsverband im Sept. 1952 vom intern. Komitee beauftragt wurde, den 7. Kongress in der Schweiz durchzuführen, hat sich das Orga-

nen schon einmal bekannt gegeben. Ausschlaggebend für diese Wahl war nicht nur der äusserst schöne und liebliche Ferienort, sondern vor allem die Möglichkeit



nisationskomitee und der Zentralvorstand in verschiedenen Sitzungen sehr bemüht, wirklich eine schöne und gute Tagung zu planen.

Dass der *Bürgenstock* als eigentlicher Tagungsort gewählt wurde, haben wir Ih-

der Konzentration und die dadurch bedingte, zwangsläufige Gemeinschaftspflege. Die Städte bieten dagegen allzuviel Ablenkungs- und Zersplitterungs-Möglichkeiten. Preislich sind wir sehr günstig aufgehoben, d. h. wir kämen in einem Bade-

kurort (gemäss Offerten) und in den Städten (wo um diese Jahreszeit fast keine Betten aufzutreiben wären) zu keinem günstigeren Pensionspreis.

Wir wollen also unsern ausländischen Gästen und auch unsern Schweizer Kolleginnen und Kollegen die Schönheit unserer Urschweiz zeigen, wollen durch zwei bis drei kleine Ausflüge See und Berge kennen lernen und dafür sorgen, dass neben ernsterer Berufsarbeit, die Kongress-tage doch zu einer Entspannung und Ferienstimmung führen können.

Neben all diesen schönen und bestimmt nicht unbedeutenden Anliegen ist und bleibt das *beruflich-wissenschaftliche Programm* unser Hauptziel.

Entgegen den bisherigen Gepflogenheiten, haben wir uns aus rein sachlichen und praktischen Erwägungen heraus, auf Schweizer-Referenten konzentriert. Wir versuchen so die Zusammenarbeit zwischen den Referenten und den demonstrierenden Praktikern zu zeigen und so ein vielseitiges und doch harmonisch sich ergänzendes Programm abwickeln zu lassen. Für einzelne praktische Demonstrationen von ausländischen Berufsleuten sind die Möglichkeiten vorhanden. Durch ein Doppelprogramm in deutsch und französischer Sprache wird jeder Besucher voll auf die Rechnung kommen können, ohne durch

die Uebersetzung ermüdet zu werden.

Die *bedeutendsten* international anerkannten Referenten sind bereits um die Mitarbeit angefragt worden und liegen schon verschiedene Zusagen vor.

Die Themas wurden vom Organisationskomitee aufgestellt im Blick auf das, was den Praktiker wirklich interessieren kann.

Hier nur eine kleine Auswahl von Vorträgen mit Demonstrationen, damit Sie recht «glustig» werden, und sich heute schon so einrichten, dass Sie auch mit dabei sein können.

Drei sehr bedeutende Professoren werden sprechen über: «Die *konservative*-, die *chirurgische*- und die *orthopädische* Behandlung der Discopathien!» mit Demonstrationen, Film etc.

Eine Spezialärztin und ein Professor sprechen und demonstrieren über: «Die Behandlung der Litt'leschen Krankheit unter besonderer Berücksichtigung der Heilgymnastik und der Orthopädie!»

Weitere Themen sind:

«Die Sudeck'sche Gliedmassendystrophie und ihre Behandlung»; «Seelische Störungen und deren Auswirkungen auf den Körper»; Klima als Heilfaktor»; «Die physikalische Therapie in der neuzeitlichen Bekämpfung des Rheuma»; usw.

Devise: 11.—15. Sept. 1954 für die berufliche Weiterbildung reservieren!



**Stempel
Schilder
Gravuren**

ZÜRICH
Limmatquai 32
Tel. 32 61 89

Wegen Alters und Krankheit ist in grösserer Ortschaft des Kantons Bern eine seit vielen Jahren bestehende

Fusspflege- und Massagepraxis

mit grosser Kundschaft sofort zu übergeben. Anfragen sind unter Nr. 301 an die Redaktion zu richten.

Gesucht

Massagetisch

(Occasion) nicht über 70 cm breit.
Off. an P. Meyer-Witschi, Muttenz.
Tel. 93 285.

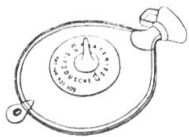
Privatklinik

in Vorort von Zürich
benötigt eine tüchtige

Masseuse - Heilgymnastin

(Jahresstelle)

Off. sind raschmöglichst mit Photo und Unterlagen unter Chiffre No. 300 an die Redakt. Thalwil einzureichen.



PLATENIUS - Sitzdusche zur hygien. Darmpflege

(praktisch auch als Wärmeflasche)

Bildprospekt durch:

Rolf Koch, Ebikon 19/Luz.



Küsnacht-Zürich, Tel. (051) 91 09 05

**Orthopädische Turngeräte
Sprossenwände
Massagetische**

Bitte Prospekt verlangen.

TI-BI-Emulsion

geruchbindendes Heilbad bei Wund-
infektionen und Hautkrankheiten.

Laboratorium A. Bernauer & Co.
Hergiswil am See



Ich brauche den Stock nicht mehr!

Meine **Arthritis** ist erträglich geworden mit
Aion-Wickel!

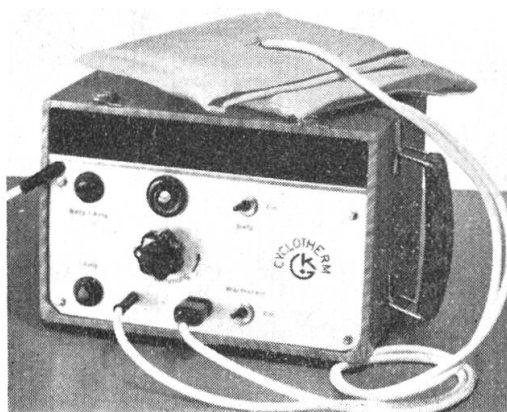
Aion wirkt schmerzstillend mit seiner natür-
lichen Heilkraft!

Ärztlich empfohlen
In Apotheken und Drogerien

Generalvertreter: J. Schmid-Prati, Basel 8



C Y C L O T H E R M



Cyclotherm-T

DAS TRAGBARE **UKW**-GERÄT
mit der

DOPPELTEN TIEFENWIRKUNG

Zusätzlicher Oberflächenwärmereiz

Langanhaltende Hyperämie

Keine Schmerzempfindung

Keine Verbrennungen

Keine reaktive Ischämie

PREIS FR. 720.—

Beste Schweizerreferenzen

Alleinvertrieb für die Schweiz: **FRANK LABHARDT**, Medizinische Apparate,
Tel. (061) 23 81 52, Auberg 6, **Basel**

Original Elektro-Lunge Aerosol-Apparate Hautthermometer Taschen-Spirometer etc.

Körpermassage
Cellulitisbehandlungen
Unfallbehandlungen

Verlangen Sie unsere unverbindliche
Demonstration und Offerte

mit dem neuartigen
Interferenzstromgerät

NEMECTRON

Gezielte Tiefenwirkung ohne unan-
genehme Stromempfindung

QUARZ AG. ZÜRICH 8

Mühlebachstr. 28 Tel. (051) 32 79 32

Ultraviolett- und Infrarot-Lampen; Radar-Diathermie-Geräte; Wärmebogen

RHEUMATISMUS

bedeutet schmerzende Glieder, in welchen durch mangelnde Ausscheidung giftige Abfallstoffe abgelagert sind. — Diese schmerzhaften Zustände können nur durch individuelle Regelung der Organkraft für die Ausscheidung sowie durch Richtigstellung der Lebens- und Ernährungsweise behoben werden.



Machen Sie sich daher organstark — besonders Ihrem geschwächten Unterleib — durch die bewährte individuelle Methode **Strongfortismus** und Sie werden gleichzeitig immun gegen Verdauungsstörung, Darmträgheit, Katarrh, Asthma, Nervosität, Magerkeit, Korpulenz, Gefühlskälte, sexuelle Schwäche, und andere funktionelle Zustände eines geschächten und unausgeglichene Körpers.

Verlangen Sie weitere nützliche Aufklärung mit der Broschüre: «Lebens-Energie durch kraftvolle Gesundheit».

(Ausland-Rückporto erwünscht)

STRONGFORT-INSTITUT

München 50 (Bay.) Dept. 26/R

Gesucht für Sommersaison 1954 in erstkl.
Kurhaus mit Eintritt ca. 15. April

Masseur und Masseurse

tüchtig, erfahren, möglichst deutsch und
französisch sprechend, ferner

Masseur-se für Bindegewebsmassage

mit grosser Erfahrung, daselbst

Badmeister u. Badmeisterin

gut präsentierend, mit angenehmen Umgangsformen, deutsch und französisch sprechend. Werden in Arbeit eingeführt. Ausführliche Offerten mit Photo und Gehaltsansprüchen unter Chiffre 305 an die Redaktion.



Ein diätetisches, naturreines Speisefett mit Haselnüssen und Mandeln, 100% vegetabil und leichtverdaulich. Als feiner Brotaufstrich, zum Verbacken im Teig, als delikate Füllung. Mit JUWO-Punkten.



J. Kläsi Nuxo-Werk AG. Rapperswil, SG

Gegen Erkältungen hilft eine

Bestrahlungslampe **SOLARIS**

mit ULTRAVIOLETT und INFRAROT kombiniert. Jetzt ist die beste Zeit mit den Bestrahlungen zu beginnen.

(Lampen auch mit Kaufabonnement monatlich Fr. 17.— erhältlich). — Verlangen Sie Offerte und Prospekte

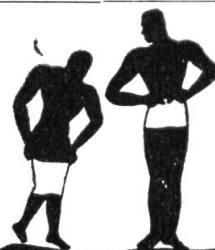
Quarzlampen-Vertrieb Zürich 1

Limmatquai 1 (Bellevuehaus)
Telefon (051) 34 00 45

Zu verkaufen

Nemectron- Interferenzstromgerät in

schönem Lederkoffer, nur 2 Mal gebraucht, zu zwei Drittel des Ankaufspreises. — Aeusserst günstig. — Anfragen unter Chiffre 306 an die Redaktion Thalwil.



NIEREN WARM HALTEN
mit der elastischen
Wollbinde des
DOKTOR M. GIBAUD

gegen:
Hexenschuss
Rheumatismus
Ischias
Verdauungsstörungen

Generalvertretung:
BABEL A.G. Genf I

An Masseuse zu vermieten

MASSAGE-INSTITUT

in bester Geschäftslage der Stadt Bern. Zwei helle Behandlungsräume, Bad und Wartezimmeranteil. Einrichtung f. Bäder, Fango-, Wärme-, Licht- und Elektrotherapie, event. Unterwasserstrahlmassage und Wartezimmermobiliar wird mitvermietet. Monatlicher Mietzins inkl. Einrichtung Fr. 220.— bis Fr. 250.—.

Offerten unter Chiffre 303 an die Redaktion Thalwil.

Zu verkaufen

In Stadt der Ostschweiz alt eingeführte, gut gehende

Badanstalt

zentral gelegen und ausbaufähig, mit 8 Badewannen inkl. Massageraum, für tüchtiges kapitalkräftiges Masseur-Ehepaar. Sehr gute Existenz. Offerten unter Chiffre 304 an die Redaktion Thalwil.